



Das ist die Wohnbrücke Hamburg:

Die Wohnbrücke Hamburg sucht und vermittelt Wohnungen mit unbefristeten Mietverträgen an geflüchtete Menschen.

Die Mietverhältnisse werden durch ehrenamtliche Wohnungslots_innen begleitet, die die Neumietler_innen beim Ankommen im eigenen Zuhause und in der neuen Nachbarschaft unterstützen. Sie sind zusätzliche Ansprechpersonen für Vermieter_innen und Nachbar_innen. Die ehrenamtlichen Wohnungslots_innen werden durch das Team der Wohnbrücke geschult und in ihrem Engagement unterstützt.

Das Team der Wohnbrücke Hamburg – angesiedelt bei der Lawaetz-wohnen&leben gGmbH – unterstützt Vermieter_innen bei der Auswahl passender Mietinteressierter für die vermittelbaren Wohnungen.

Die Wohnbrücke Hamburg leistet einen Beitrag dazu, Strukturen für die nachhaltige Integration von Geflüchteten in unserer Gesellschaft zu schaffen. Hinter der Wohnbrücke Hamburg stehen Vertreter_innen der Wohnungswirtschaft, von Stiftungen, Willkommens-Initiativen und sozialen Einrichtungen, Behörden sowie der Kirche.

Die Wohnbrücke geht zurück auf die ehrenamtliche Initiative von Ute Groll und Anne Woywod.



Gefördert durch:

Stiftung Wohnbrücke Hamburg
c/o Haspa Hamburg Stiftung · 20454 Hamburg

Die Stiftung Wohnbrücke ist eine gemeinnützige Treuhandstiftung unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung (Vorsitzender des Vorstands Dr. Harald Vogelsang)

Umgesetzt durch:

LAWAETZ
wohnen&leben gGmbH

Wohnbrücke Hamburg
Lawaetz-wohnen&leben gGmbH

Tel. 040 / 466 551 433 · Fax: 040 / 466 551 435
wohnbruecke@lawaetz-ggmbh.de · www.wohnbruecke-lawaetz.de

Kooperationspartner:



Unterstützt durch:



Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration



HERMANN
REEMTSMA
STIFTUNG

HAMBURGISCHE
BÜRGERSCHAFT



Herausgeber: Lawaetz-wohnen&leben gGmbH
Stand: August 2019



LOTSE WERDEN EHREN- SACHE

Helfen Sie Geflüchteten,
in Hamburg ein
Zuhause zu finden.



Wohnungslotse werden



Sie wünschen sich, dass Geflüchtete eine Wohnung finden und in Hamburg ankommen können? Dann melden Sie sich bei uns als Wohnungslotse_in!

Für gelingende Integration spielt die eigene Wohnung eine entscheidende Rolle. Aber wie finden Vermieter_innen und Neumieter_innen zueinander? Mit Hilfe der Wohnbrücke Hamburg und Ihrem Engagement als Wohnungslotse_in, der_die das Mietverhältnis als zusätzliche Ansprechperson für beide Parteien begleitet!

Wer kann Wohnungslotse_in werden?

Grundsätzlich kann jede_r Erwachsene Wohnungslotse_in werden, die_der bereits eigene Erfahrungen als Mieter_in oder Vermieter_in in Hamburg mitbringt. Hilfreich ist außerdem die Vernetzung mit anderen ehrenamtlichen Pat_innen oder die Begleitung von Geflüchteten in einer Willkommens-Initiative, einer Kirchengemeinde oder einer Patenorganisation.

Was sind Ihre Aufgaben als Wohnungslotse_in?

Als Wohnungslotse_in begleiten Sie die Wohnungsbesichtigungen eines von Ihnen bereits unterstützten Geflüchteten. Kommt es zu einem Mietvertragsschluss, stehen Sie dem Haushalt zur Seite und sind zusätzliche Ansprechperson für die Vermieter_innen. Bei Wohnungsübergabe und Umzug haben Sie die wichtige Aufgabe, dem_der Neumieter_in erforderliche Formalien und praktisch wichtige Abläufe zu erklären und diese_n zu begleiten. Auch bei einer Vorstellungsrunde bei den neuen Nachbar_innen begleiten Sie, um die Grundlage für eine gute Hausgemeinschaft zu legen und etwaige Vorbehalte frühzeitig abzubauen. Im Anschluss besuchen Sie den_die Neumieter_in regelmäßig und helfen dabei, etwaige Probleme oder Missverständnisse zu klären. Die Termine stimmen Sie selbständig ab.

In Absprache mit der Wohnbrücke kann die Begleitung des Mietverhältnisses beendet werden, wenn die Unterstützung nicht mehr notwendig ist.

Wie unterstützt Sie die Wohnbrücke bei Ihrer Aufgabe?

Auf Ihre Aufgaben werden Sie durch unsere Lotsenschulung vorbereitet, in der Ihre wesentlichen Aufgaben, rechtliche und praktische Tipps zusammengefasst und Ansprechpersonen bei konkreten Fragen benannt werden. Sie erhalten zudem einen "Kompass für Wohnungslotsinnen und Wohnungslotsen". Selbstverständlich können Sie sich bei auftretenden Problemen oder Konflikten mit der Wohnbrücke in Verbindung setzen, die eine Lösung suchen wird.

Was Wohnungslots_innen über die Wohnbrücke sagen:

„Hier wird Glück geschenkt! Hochprofessionell, dabei immer freundlich und offen, arbeiten die Kolleginnen und Kollegen der Wohnbrücke daran, für jeden Mieter (vom Single übers Paar bis hin zur Großfamilie) die richtige Wohnung zu finden! Danke an die Wohnbrücke für dieses sagenhafte Engagement und Danke jeder Eigentümerin und jedem Eigentümer, die sich entschlossen haben, dieses Projekt mit einer Wohnung zu unterstützen!“

Gisa Holsten, Wohnungslotsin seit April 2016

„Die Familie fühlt sich sehr wohl in der neuen Wohnung, auch die Nachbarschaft ist sehr hilfsbereit – falls es mal Probleme geben sollte. Das war ein Volltreffer. Danke.“

Hans-Joachim Seydack, Wohnungslotse einer 7-köpfigen Familie aus Syrien.

Welche Wohnungssuchenden kann die Wohnbrücke Hamburg unterstützen?

Der Wohnungsbedarf von Geflüchteten wird der Wohnbrücke Hamburg über Sie als Ehrenamtliche_r gemeldet. Die Wohnbrücke Hamburg kann durch Sie begleitete Geflüchtete aus den Hamburger öffentlichen Unterkünften bei der Wohnungssuche unterstützen, wenn:

- die Mietzahlung geklärt ist (Arbeitseinkommen, Erhalt von Jobcenter-Leistungen, Erhalt von Grundversicherung gemäß § 2 AsylbLG),
- der Wunsch besteht, langfristig in Hamburg zu bleiben und eine Bleibeperspektive vorhanden ist (mehrjähriger Aufenthaltsstatus oder Einschätzung von Rechtsbeistand oder Ausländerbehörde) und
- erste Deutschkenntnisse vorliegen.

Welche Wohnungen werden vermittelt?

Die Wohnbrücke Hamburg vermittelt abgeschlossene Wohnungen aller Größen mit unbefristeten Mietverträgen im gesamten Hamburger Stadtgebiet.

Welche Wohnangebote vermittelt die Wohnbrücke nicht und warum?

WG-Zimmer oder Wohnungen, die nur durch den Wohnbereich der Vermieter_innen zugänglich sind, werden von der Wohnbrücke nicht vermittelt. Das gilt ebenso für befristete Mietverhältnisse.

Haben wir Sie überzeugt?

Wenn Sie Wohnungslotse_in für einen von Ihnen begleiteten Haushalt werden wollen, können Sie uns per E-Mail an wohnbruecke@lawaetz-ggmbh.de oder telefonisch unter 040 466551433 kontaktieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.wohnbruecke-lawaetz.de

BAUEN SIE EINE BRÜCKE!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!